

Libor: Nicht nur paralympisch

Uli Libor (Hamburg/Foto), der deutsche Klassenpräsident, der 1968 und 1972 jeweils Olympia-Medailen im Flying-Dutchman gewonnen hat, liebt seinen 2.4mR. „Ich bin vor ein paar Jahren in die Klasse eingestiegen, als meine Drachen-Crew auseinandergegangen ist. Und ich muss sagen, es ist wirklich eine tolle Klasse mit einer tollen Gemeinschaft. Und der 2.4 ist keineswegs nur für paralympische Segler. Er verlangt sehr viel taktisches und technisches Feingefühl und ist für jedermann anspruchsvoll. Wir versu-

chen die Klasse mit besonderen Events zu den Regatten noch attraktiver zu machen.“ Rund 30 Prozent der in Deutschland organisierten 2.4mR-Segler/innen sind behindert und unterstreichen, dass kaum ein Boot so sehr für die Inklusion geeignet ist.

